

Ornithologische Beobachtungen im Gebirge

Von Hans Winkler

Ein besonderes Element der heimischen Vogelwelt bilden die Bergvögel. Sind sie es nicht, die den einsamen Wanderer oft nur durch ihre Anwesenheit erfreuen? Ich begann mich erst in letzter Zeit für sie zu interessieren. Ich möchte einige wenige Daten aus dem Jahre 1960 anführen und dann einen Überblick über jene Vögel geben, die ich anlässlich eines Schikurses am Obertauern beobachtete.

Den Wasserpieper traf ich am Göllmassiv überall an. (9.6.1960 In der Zeit zwischen dem 13. und 16.7.1960 konnte ich diesen Bergpieper überall in den Loferer Steinbergen bis etwa 1950 m Höhe feststellen. Am 6.11., also im Spätherbst, hielten sich 2 Bergpieper an der Mündung der alten Glan auf.

Die Alpendohle hielt sich am 9.6.1960 am Purtschellerhaus (1700m) in 15 Exemplaren auf. Bei der Schmidt-Zabiero-Hütte (Loferer Steinberge) hielten sich in der Zeit vom 13. - 16.7.1960 7 Alpendohlen auf. Tagsüber zerstreuten sie sich auf die naheliegenden Gipfel. Sie wurden abends von der Hüttenwirtin mit Kartoffelschalen gefüttert.

Das Alpenschneehuhn beobachtete ich am 14.7.1960 am Abhang des Ochsenhornes (Loferer-Steinberge). Es war dies ein Paar, das sich in ungefähr 2 200 m Höhe befand. Am Breithorn hielt sich am 15.7.1960 ein ♂ des Alpenschneehuhnes auf.

Im hinteren Weissenbachtal (Kuchl) gelangten 5 der häufigen Ringdrosseln zur Beobachtung. Auch im Hochtal bei Lofer halten sich Ringdrosseln auf.

In der Woche vom 28.1.1961 bis 4.2.1961 befand ich mich auf Schikurs am Obertauern (1335 m) und hatte Gelegenheit die Vogelwelt dort oberflächlich kennenzulernen. Zuerst möchte ich ein paar allgemeine Angaben bringen: Am ganzen Pass hielten sich, besonders an den Abfallstätten, insgesamt rund 200 Alpendohlen auf. Kolkraben waren mehr oder minder häufig vertreten. Nach Angaben der Leute auf der Gotschallalm sollen Birkhühner am Obertauern vorkommen. In Obertauern selbst sah Herr Prof. Dr. W. Planckenstein eine Reihe Mehlschwalbennester. 29.1.1961: Heiter; Auf dem Weg von der Gotschallalm zum Grünwaldkopf sah ich ein Alpenschneehuhn abfliegen. Ebenso hielten sich dort in den Latschen, die noch aus dem Schnee ragten, 2 Kreuzschnäbel (♂, ♀) auf.

30.1.1961: 1 Kreuzschnäbel in der Umgebung der Gotschallalm. Ein Tannehäher fliegt über den Grünwaldkopf in westlicher Richtung.

31.1.1961: bei Tauwetter flogen hier 4 Kolkraben umher.

1. 2.1961: Im Laufe des Vormittags tritt Wetterverschlechterung ein. ca. 100 Alpendohlen fliegen scharenweise über den Pass in Richtung Lungau, eine Stunde später kommt ein starker Schneesturm in der selben Richtung auf. Auf den Abfallhaufen halten sich jetzt anstatt der Dohlen 16 Kolkraben auf. Bei der Gotschallalm kämpft ein Tannehäher gegen den Wind.

2. 2.1960: Viel Neuschnee. Auf einem Nadelbaum vor der Gotschallalm ruft ein Tannehäher. Zuerst rätscht er, dann hört man ein Glucksen. Die Kolkraben sind vermutlich in der selben Anzahl wie am Vortage vorhanden. Am Seekarhaus halten sich ungenf. 25 Alpendohlen auf. Ein Schwarm von ca. 50 Vögel (in Zeisiggrösse) fliegt bei der Sennhütte

vorbei. Der Grösse nach handelt es sich wohl um Alpenleinzeisige. In der Nähe der Gotschallaml treiben sich zwei Tannehäger herum. Beim Grünwaldhof suchen zwei Kreuzschnäbel (♂, ♀) in den Latschen Nahrung. Als Besonderheit füge ich noch hiezu: Am 2.10.1960 sah ich auf dem verschneiten Gipel des Hohen Göll (2523) einen Hausrotschwanz neben mehreren Alpendohlen.

Übersicht über die von den in Salzburg tätigen Beringer
im Jahre 1960 beringten Vögel

Vogelart:	Au	Gr	Li	Vogelart:	Au	Gr	Li
Zwergtaucher		1		Dorngrasmücke		3	15
Mäusebussard		2		Klappergrasmücke	2	7	7
Sperber			1	Zilpzalp	19	6	23
Turmfalke		10	2	Fitis		7	3
Wachtel	1			Waldlaubsänger	1		
Kiebitz		1	2	Grauschnäpper			1
Flussregenpfeifer		2		Trauerschnäpper		5	
Flussuferläufer		2		Halsbandschnäpper		1	
Lachmöwe		67	103	Heckenbraunelle	18	1	10
Ringeltaube		1		Wiesenpieper		1	
Türkentaube		3		Wasserpieper			1
Kuckuck		1		Bachstelze		5	
Schleiereule		4		Gebirgsstelze	10	11	
Waldohreule		4		Neuntöter	7	2	14
Sumpfohreule			1	Grünling	5		3
Eisvogel		1	2	Stieglitz		1	1
Grünspecht	4			Zeisig	1	31	
Buntspecht		3		Hänfling	2		
Kleinspecht			3	Girlitz	2	1	
Rauchschwalbe	1	277	53	Mehlschwalbe		11	
Uferschwalbe		2		Gimpel	8		2
Elster		1		Buchfink	13	2	34
Eichelhäher		2		Goldammer	14	1	10
Kohlmeise	15	29		Rohrhammer	2	2	10
Blaumeise		6		Sumpfmehse	4		
Tannenmeise	2	1		Haussperling	169	5	
Schwanzmeise	2			Feldsperling		7	11
Kleiber	3						
Zaunkönig	8	6	4	Jahressummé:	555	600	600
Wasseramsel			15	zusammen:		1	755
Misteldrossel			1	Arten:	35	51	36
Wacholderdrossel	8			zusammen	71	Arten	
Singdrossel	10	1	32				
Ringdrossel	9						
Amsel	7		5	Beringer;			
Steinschmätzer	3	1		Au = Ausobsky Albert, Bischofsh.			
Gartenrotschwanz	17	17	10	Gr = Graf Michael, Salzburg			
Hausrotschwanz	13	8	3	Li = Lindenthaler A. Salzburg			
Rotkehlchen	59	11	50				
Drosselrohrsänger			1				
Teichrohrsänger	3	1	5				
Mönchsgrasmücke	87	10	97				
Sperbergrasmücke			1				
Gartengrasmücke	33	7	64				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Hans Christoph

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen im Gebirge. 3-4](#)